

# Die Erde schlägt zurück!

## **Die Erde ist ein riesiger lebender Körper im All der Unendlichkeit**

Die Menschheit glaubt sie hat im 21. Jahrhundert alles im Griff, aber der größte GAU steht schon vor der Türe.

**Die Natur fordert immer öfter ihren Tribut. Der Mensch hat die Möglichkeit sich der Natur zu unterwerfen und sich anzupassen, oder er geht sang- und klanglos zugrunde, es wäre nicht das erste Mal, dass die Menschheit untergeht. Überlieferungen und Zeugnisse aus Ausgrabungen belegen, dass die Erde schon öfter verschüttet, überflutet und zerstört wurde.**

In immer kürzeren Abständen ereignen sich Naturkatastrophen, die ansonsten bisher nur sehr selten auftraten, aber immer öfter ereignen sich Katastrophen, die eigentlich nicht sein müssten, wenn der Naturkreislauf noch normal wäre. Die Menschen haben nicht die geistige Kraft und nicht das göttliche Wissen, in die Naturvorgänge einzugreifen. Betrachten wir doch einmal nur in unserer deutschen Gegend die vier Jahreszeiten, dann stellt man sehr schnell fest, dass sich auch diese zunehmend verändert haben. Pflanzen und wild lebende Tiere können sich besser an umweltbedingten Veränderungen anpassen als die Menschen.

Betrachtet man die Erde als Ganzes, mit dem Meer das 71 % der Erdkruste bedeckt, dem Land von 29 % und den Bergen mit Eis und Schnee, dann hat das sicherlich seine berechnete Bewandnis, wie das Zusammenspiel zwischen Pflanzen, Tieren und den Menschen auf der Erde funktioniert. Man könnte die Erde wie mit einem riesigen Lebewesen vergleichen, wo alle Bereiche ineinander greifen. Bedenkt man allein schon die unvorstellbaren Massen an Wasser die durch unterirdische Meeres- und Golfströme über den Erdball ziehen, dann hat das sicherlich weit reichende Folgen, wenn nur hier Störungen eintreten. Die Auswirkungen die sich bei Änderungen auf dem Meeresboden ergeben können, hätten unvorstellbare Folgen auf die Kontinente, die der Mensch aber in seiner Überheblichkeit und Kurzsichtigkeit nie begreifen wird.

Vermutlich begann die Verfestigung der Erdkruste vor 3 Milliarden Jahren. Seitdem befindet sich die Erde im ständigen Wechsel die in verschiedenen Erdperioden entstanden und veranschaulicht werden kann, beginnend von dem Archaikum über das Paläozoikum zum Mesozoikum und endet vorläufig beim Känozoikum, die auch als Erdneuzeit bezeichnet wird. Bei dieser unendlich langen Erschaffungszeit änderte die Erde stetig ihre Form und ihr Aussehen. Aus einem geschlossenen Erdteil entstanden durch auseinander brechen 5 Kontinente, der Süd- und Nordpol und ein unendlich großes Meer das die Kontinente umspült. Die Kontinente sind immer noch in Bewegung, als würden sie im großen Meer schwimmen. Wie die Entwicklung weiter geht weiß niemand, aber dass es zu einer großen Katastrophe kommt ist nicht von der Hand zu weisen.

**Es gibt mehrere Möglichkeiten die einen weltweiten Super GAU auslösen könnten.**

## **Die Erde**

Der flüssige und glühende Erdmittelpunkt wird ja von mehreren Mänteln und Schichten sowie der Erdkruste umgeben. Dabei soll der innere Erdkern einen Durchmesser von 2 500 km bei einer Temperatur von 20 000 Grad C haben. Die zweite Schale wird vom äußeren Erdkern gebildet, dessen Dicke schätzt man auf 2 200 km und soll aus flüssigem Eisen bestehen. Dieser Erdmantel, so wird vermutet ist für das Magnetfeld der Erde verantwortlich. Über diesen Massen liegt ein weiterer Erdmantel der etwa 2 900 km betragen soll, der aber wiederum in drei Schichten aufgeteilt wird: einer Plasmaschicht, einer Übergangsschicht und einem festen äußeren Erdmantel. Die Erdkruste ist etwa 30 km dick, unter den Ozeanen könnte sie sogar nur 2.7 km betragen.

## **Vulkane**

Da die Erde ja noch nicht vollständig abgekühlt ist, rumort es im Erdinneren noch ganz gewaltig, dabei entsteht ein unendlich starker Druck im Inneren der Erde, der irgendwann entweichen muss. Dabei entstehen Vulkane, die einen sehr tiefen Schlot haben, die bis ins Erdinnere reichen könnten. Wird der Druck der Urkräfte zu stark, dann bricht der Vulkan aus und spuckt riesige Mengen flüssigen Gesteins,

Gase, Staub und Asche heraus. Solche Ausbrüche waren bisher meistens örtlich bedingt, das soll aber nicht heißen, dass künftig nicht auch eine größere Region betroffen sein kann. Genau so gut könnte ein solcher Vulkanausbruch auch in einem bisher unverdächtigen Raum geschehen. Die Giftwolken, Staub und Asche können bis zu 50 km in die Stratosphäre geschleudert werden, die Sonne könnte sich wochen- oder jahrelang verdunkeln, die Giftwolken könnten sich regional oder aber auch durch die atmosphärischen Winde über die ganze Erde verteilen und niederlegen. Noch schlimmer wird es, wenn sich die Erde plötzlich spaltet und regelrecht aufreißt, dann gibt es für die tödlichen Erdgase und den Staub kein Entrinnen mehr, weil man in wenigen Sekunden erstickt und verbrennt.

### **Tsunami**

Natürliche Erschütterungen der Erdkruste haben ja immer einen Grund, entweder handelt es sich um Vulkanausbrüche bestehender Vulkane, tektonische Beben oder Einsturzbeben, immer sind riesige Materialmengen in Bewegung. Bei unterirdischen Beben auf den großen Meeren kann es zu Brüchen oder aneinander stoßen von Kontinentalplatten kommen, bei denen ebenfalls riesige Materialmengen in Bewegung geraten. Bisher entstanden derartige Beben schon öfter in Meeresgebieten, weil vermutlich auch dort die Erdkruste dünner ist als auf dem Festland. Die Wassermassen in den Meeren erreichen teilweise eine Tiefe in den Tiefseegräben bis zu 11 000 Meter und können von – 2 Grad bis zu + 35 Grad C erreichen. Es ist also leicht vorstellbar, dass durch derartige tektonische Verschiebungen auch Seebeben ausgelöst werden. Seebeben sind Erdbeben, deren Epizentrum dann auf dem Meeresgrund liegt; durch sie geraten die Wassermassen in Bewegung, und es entstehen riesige Flutwellen ( Tsunami ) bei denen es verheerende Überschwemmungen geben kann. Je näher diese Flutwellen an die Ufer der Kontinente kommen um so höher werden die Wellen und die Überflutungen reichen Kilometer weit in die flachen Länder hinein und spülen alles Leben weg was sich ihnen in den Weg stellt. Die Gefährlichkeit bei Seebeben liegt darin, dass man sie als solches oft nur sehr schlecht registriert. Bei entsprechenden Warnsystemen in den Weltmeeren kann man entsprechend vorbeugen, aber ganz sicher darf man sich nie fühlen, weil sich die Flutwellen des gefährdeten Tsunami sehr schnell fortbewegen. In Äquatornähe traten schon vermehrt solche Tsunami durch Seebeben auf. Das soll aber nicht heißen, dass andere Regionen unversichert bleiben, sie können überall und zu jeder Zeit auch andere Gebiete treffen.

### **Seestürme, Wirbelstürme und Orkane**

Gleiches kann auch bei Seestürmen passieren, durch die Sog- oder Wirbelwirkung können sich Wellenberge bis zu 70 Meter Hoch aufbauen und die Küsten der Kontinente überfluten. Derartige Ereignisse sind aber mehr örtlich bezogen und betreffen eher nur kleinere Landstriche. Gefürchtete Seestürme können sich aber vom Meer auch auf die Kontinente wälzen und dort verheerende Verwüstungen anrichten. In den Gegenden wo Häuser und Gebäude in festere Bauweise stehen, sind die Chancen der Totalvernichtung zu entgehen besser, als in südlicheren Regionen wo in Leichtbauweise gebaut wird. Bisher gingen schon mehrere Stürme über Deutschland und verursachten gewaltige Volkswirtschaftliche Schäden, ganz abgesehen von unersetzlichen Menschenopfern.

### **Eis und Schnee auf den Polen**

Bei den Bergen ist es nicht anders, sie erreichen eine Höhe bis zu 8 800 Meter, auf den höchsten Bergen und Polen befindet sich ewiges Eis und Schnee aber auch die Gletscher führen unvorstellbarer Menge festen Wassers. Am Nordpol, allein schon die riesigen Flächen Eis auf Grönland, sie erreichen eine Höhe bis zu 3.231 Meter. Oder der Südpol, er hat so gewaltige Ausmaße mit 14,20 Mill. km<sup>2</sup>, fast so groß wie Süd- Amerika. Er ist überwiegend mit Eis und Schnee bedeckt, die eine Höhe bis über 4.000 Meter reichen. Bei einer Klimakatastrophe bei dem das Eis schmelzen könnte, würde sich durch Veränderungen der Wassermassen die Rotationsachse und dadurch die Polrichtung der Erde ändern und somit die Erde total überfluten. Das ist ja nichts neues, es war ja alles schon einmal da, denn wo einst Wasser war, befindet sich jetzt Land und Berge, und wo Land war befindet sich jetzt Wasser. In Jahrillionen war das immer ein Senken und Heben der Land- und Wassermassen. Es ist nur eine Frage der Schöpfung und des Erdzeitalters, bis sich eine derartige Wiederholung einstellt.

## **Zur Erinnerung**

Betrachtet man geographischen Karten, dann gibt es riesige Wasser- und Landflächen auf den Kontinenten mit Wüsten, Wäldern und unendlichen Weiten. Allein der Erdumfang von rund 40 000 km bei einem Erddurchmesser von rund 12 756 km ist das eine unvorstellbare Größe, Masse und Gewicht.

## **Die Fläche der Kontinente:**

Asien 44,18 Mill. km<sup>2</sup>, Amerika Nord u. Süd 41,9 Mill. km<sup>2</sup>, Afrika 29,82 Mill. km<sup>2</sup>, Antarktis 14,20 Mill. km<sup>2</sup>, Europa 10,05 Mill. km<sup>2</sup>, Australien 8,96 Mill. km<sup>2</sup>, alle Kontinente zusammen macht etwa 29 % der Erdoberfläche aus, die Fläche der Meere liegt bei 71 %. An diesen Zahlen wird einem erst klar, welche gewaltige Oberfläche die buckelige Erde hat.

Jeden normal denkenden Menschen muss es doch in den Sinn gehen, dass die Erde und alles was auf ihr lebt niemals durch Zufall entstanden sein kann. Genauso wenig wie die Sonne der Mond und die Sterne auch, alles kann nur von einem allmächtigen Schöpfer erschaffen worden sein, denn durch das Zusammenspiel der Gestirne und Planeten unseres Sonnensystems wurde das Leben auf der Erde mit Tag und Nacht erst möglich. Es kann nur eine wohldurchdachte Schöpfung Gottes sein, die ein solches Wunderwerk in der Unendlichkeit erschaffen hat.

## **Sturm und Regen**

Stürme und Regen, sind derzeit schon weltweit die Hauptkatastrophen, gefolgt von Erdbeben und Vulkanausbrüchen Ober- oder Unterirdisch, ganz abgesehen von den verheerenden Krankheiten die die Menschheit flächendeckend befallen. Der Naturkreislauf wurde durch unzählige menschliche Eingriffe gewaltig gestört, die aber nicht allein von dem kleinen Deutschland ausgehen, sondern von den größeren Ländern der Erde verursacht werden.

Sind wir Menschen, ich gehe einmal von Deutschland aus, überhaupt in der Lage mit einem größeren GAU oder Naturkatastrophe umzugehen, sind wir dazu auch ausgerüstet und ausgebildet. Fast täglich erfahren wir per Nachrichten von immer mehr verschiedenen Naturkatastrophen auf der Erde. Katastrophen gab es zwar schon immer, aber die Schwere und Häufigkeit hat rapide zugenommen. Selbst in unseren, angeblich so sicheren europäischen Breitengraden häufen sich folgenschwere Naturereignisse. Der Eingriff in die Natur ging zu schnell und ist zu gewaltig, so dass sich die Erde und die Natur wehren, weil sie sich nicht anpassen kann, weil sie auch den Gesetzmäßigkeiten des unendlichen Universums unterliegt.

Kein Mensch und kein Wissenschaftler kann bisher mit Sicherheit sagen, was z. B. mit den Strahlungen und Gasen passiert, die täglich in den Äther geblasen werden, dass sie eine Erderwärmung verursachen ist zwischenzeitlich vielen schon bewusst geworden, weil es auch nachgewiesen wurde, auch wenn es erst nur zwischen zwei und fünf Prozent sind, so hat allein dies schon gewaltige Auswirkungen auf das Erdklima. Tritt eine gewaltige Veränderung des Erdklimas ein, dann hat das schwerwiegende Folgen, die teils schon hin und wieder sichtbar werden.

## **Meteorit**

Es könnten Ereignisse eintreten, denen wir uns nicht entziehen können, dazu würde z.B. auch ein Einschlag eines größeren Meteoriten auf der Erde zu einer unausweichlichen Katastrophe führen. Wie auch bei einem anderen GAU gäbe dies ein unkontrollierbares Erdbeben mit Rotationsänderung mit Land- und Meeresverschiebung, das Meer würde regelrecht überschwappen und alles überschwemmen.

## **Die Sonne**

Unsere Luft, Licht und Wasser, die drei wichtigsten Lebens Elemente für Mensch, Tier und Pflanzen, wie lange bleiben sie uns noch so erhalten, überhaupt die gesamte Atmosphäre ist einem ständigen Reizstrom an weltlichen und kosmischen elektromagnetischen Strahlen und Wellen ausgesetzt, die von überall herkommen können. Allein von der Sonne treffen uns zwar nur 1/ 500 000 000 der gesamten Sonnenabstrahlung die 149,6 Mill. Km entfernte Sonne abgibt, auch hier würde eine Verminderung oder Erhöhung der Einstrahlmenge weitreichende Folgen haben, wir könnten verbrennen oder erfrieren.

## **Die Atmosphäre**

Die Lufthülle besteht eigentlich aus fünf Schichten, der Exosphäre – über 400 km Höhe, der Suprasphäre – 200 bis 400 km Höhe, der Ionosphäre – 80 bis 200 km, in dieser Schicht reflektieren sich Funkwellen und entwickeln sich magnetische Stürme, in der Stratosphäre von 12 bis 80 km

herrschen Temperaturen von minus 50 bis 60 Grad und entwickeln sich Windgeschwindigkeiten bis zu 500 km/h, die Ozonschicht der Stratosphäre filtert den Ultraviolett Anteil des Sonnenlichts größtenteils aus, in der Troposphäre in einer Höhe bis 12 km spielt sich das Wettergeschehen ab. Eine Änderung oder Schwächung der bestehenden und schützenden Lufthülle, die im Normalfall aus 78 % Stickstoff, 20 % Sauerstoff, 1 % Argon und aus Bruchteilen aus Kohlendioxyd, Wasserstoff, Neon, Helium usw. besteht, hätte bei einer Überreizung oder Veränderung der Zusammensetzung tragische Auswirkungen auf das Leben auf Erde.

### **Vorboten**

Vorboten für globale Veränderungen hervorgerufen durch Naturveränderungen gibt es schon genügend. Was kommt demnächst, Dürre, Erdbeben, galaktische Stürme, Vulkanausbrüche, Kontinentalverschiebungen oder verheerende Unwetter oder gar ein Atom- GAU. Die Atomkraftwerke sind nicht sicher, bei Störungen, egal welcher Art, ob Fremdeinwirkungen oder interne Störungen, droht uns der lautlose Tod, alles schon einmal da gewesen - Tschernobyl 1987 ist vielen noch in guter Erinnerung. Die Menschheit ist in größter Gefahr, eine normale Rückkehr zu den Jahrtausende vorherigen Lebensgewohnheiten ist nicht mehr möglich. Treten größere Störungen in den Ländern durch Umweltkatastrophen auf, dann hat das nicht nur ökologische Folgen sondern auch gravierende finanzielle Folgen die der gesamten Wirtschaft schaden.

Irgendwann hat jedes Land eine gewisse wirtschaftliche Sättigung erreicht, nicht nur die Innlandsnachfrage lässt nach, sondern auch der Export, wenn das nur in einzelnen Bereichen der Fall ist, dann lässt sich das noch irgendwie durch Umstrukturierungen verkraften. Wenn aber in Ländern, die sich nur auf einige Produkte konzentrieren die Nachfrage absackt, dann kommt es auch noch zu wirtschaftlichen Problemen. Nehmen wir als Beispiel die Autoindustrie, brechen der Absatz im Inland und der Export ein, dann verlieren Arbeiter ihren Arbeitsplatz. Arbeitsverlust bedeutet weniger Geld, also auch weniger Kaufkraft, das ergibt einen endlos langen Rattenschwanz der alles mitreißt. Was nun speziell in Deutschland passiert ist die Tatsache, dass immer mehr Großfirmen ihren Sitz ins Ausland verlagern, angeblich aus Kostengründen, dadurch verlieren wir nicht nur Arbeitsplätze sondern auch Steuereinnahmen. Beides, Arbeit und Steuern sind für eine intakte Wirtschaft lebensnotwendig. Womöglich sollen dann die Arbeitslosen die importierten Waren wieder in Deutschland kaufen, diese Rechnung kann und wird nie aufgehen. Europa hin oder her, die Europäischen Länder haben leider nicht den gleichen Lebensstandard, also kann man auch nicht alles miteinander vergleichen. Wenn schon ein vereinigtes Europa entstehen soll, dann kann das nur langsam zusammen wachsen, dass sich alle Bereiche gleichmäßig anpassen können. Unter Europa verstehe ich eine Einheit, die es ermöglicht, dass alle Menschen in diesem Verbund die gleichen Voraussetzungen haben, gleiches Einkommen, gleiche soziale Verhältnisse und gleiche wirtschaftliche Verhältnisse. Wenn wir schon mit einer gleichen Währung arbeiten, dann müssen auch die Wertschöpfungen gleich sein. Das beginnt ja schon bei kleineren wirtschaftlichen Gütern, ein Produkt X kostet in Deutschland, 100 Euro, das gleiche Produkt kostet in Spanien 60 Euro und in Italien 80 Euro, vergleicht man dann die Löhne im Verhältnis, dann gehen die Differenzen genau so auseinander wie bei den Preisen. Das kann nie funktionieren, weil auch die Steuern und staatlichen Abgaben zu weit auseinander liegen. Bei größeren Gütern wird der Unterschied noch gravierender, dazu will ich hier aber nicht weiter eingehen, das wäre Uferlos. Also, ab morgen sind wir Europa, dieser Wunsch wird nicht in Erfüllung gehen, dazu sind die Interessen zu verschieden, weil auch jedes Land seine eigene Suppe kochen will, und vor allem möchte jeder die Vorherrschaft übernehmen und das Sagen haben.

Kommen nun zu den wirtschaftlichen Konflikten der Europäischen Länder auch noch Umweltkatastrophen hinzu, dann ist das Chaos perfekt. Jetzt meine ich speziell wieder Deutschland, kommt es aus wirtschaftlichen Gründen zu einer Rezession und die haben wir schon lange, dann wird es eng. Hinzu kommt, dass man bei der Wiedervereinigung 1990/ 91 das Geld förmlich zum Fenster hinaus warf, ohne es gezielt einzusetzen. Das Bad wurde mit dem Kind ausgeschüttet und jetzt jammert alles weil kein Geld mehr da ist. Die vorherige Regierung konnte mit Geld nicht umgehen, aber die jetzige kann es auch nicht. Der Schuldenberg der Nation wird immer höher und höher.

### **Sozialhilfe**

Weil es ja leicht ist geht man Millionen Bürgern an die Wäsche und holt noch mehr von ihnen heraus. Man erlässt neue Gesetze und bittet die Bürger zur Kasse, ganz egal um was es geht. Dann verabschiedet man Gesetze im Sozialsystem, die jeglicher Grundlage entbehren. Aber was mit Harz 4 V. verabschiedet wurde haut dem Fass den Boden durch. Ich war zwar immer dafür, dass Menschen die nicht arbeiten wollen keine staatliche Unterstützung bekommen dürfen die höher ist als die der arbeitenden Bevölkerung. Aber, dass man unverschuldete Arbeitslose auf die gleiche Stufe stellt wie

soziale Drückeberger, das geht doch zu weit. Wenn Betriebe Dicht machen, weil sie ins Ausland gehen, dann gibt es normalerweise Arbeitslose, und die werden nun von staatlicher Seite zu Sozialhilfeempfängern gestempelt, das kann nicht der richtige Weg sein. Es wäre ja nichts dagegen zu sagen, wenn es genügend Arbeit gäbe, das ist aber nicht der Fall.

Meine größte Sorge liegt darin, dass die vielen unschuldig gewordenen und arbeitswilligen Menschen mit den Drückebergern in einem Topf geworfen werden. Wenn es hier zu finanziellen Engpässen in Familien kommt, dann kommt es zum Aufruhr, denn es wird viele unschuldige treffen. Denn, wenn es nämlich um die eigenen, persönlichen und wirtschaftlichen Götzen geht, z. B. Autos, Häuser und Villas, Elektro- und Elektronikgeräte sowie Luxus, dann könnten sich geballte und zügellose Kräfte dieser Menschen entwickeln, die verheerende Folgen haben.

### **Technische Entwicklung**

Wenn man sich so umsieht, dann hat etwa vor 100 Jahren, so um 1900 die weltweite technische Entwicklung eingesetzt, bei den vergangenen Kriegen, speziell im zweiten Weltkrieg wurde vieles noch vervollständigt. In den folgenden Jahren wurde die Produktion von Kriegsmaterial weltweit gewaltig erhöht und weiter entwickelt. Aber ab etwa 1960 setzte dann die größte technische Entwicklung ein die bis Dato anhält und vor nichts mehr halt macht. Auch die kriegerischen Waffen die weltweit existieren übersteigen die menschliche Vorstellungskraft. PKW- und LKW- Lawinen fahren um den Globus, der Ausstoß an Abgasen für Verkehrsmittel und bei Industrieanlagen ist so unbeschreiblich hoch, das sich die Luftschichten nicht mehr selbst regenerieren können.

Die Elektronik, Technik und Luxus ist der neue Gott der als „Götze“ angebetet und verherrlicht wird. Diese technisch elektronische Entwicklung wird uns weltweit zum Verhängnis, weil wir uns in eine Abhängigkeit begeben haben, die nicht rückgängig gemacht werden kann.

### **Magnetblitz GAU**

Wie schon beschrieben, besteht im Erdinneren ein riesiges Magnetfeld, durch ein Zusammentreffen verschiedener Ereignisse könnte sich die Atmosphäre wie ein riesiger Kondensator aufladen, die Folge wäre ein gewaltiger Magnetblitz der sich auf die Erde ungebremst entladen könnte. Der Magnet - GAU, wer immer diesen GAU auszulösen vermag, ob die Natur oder der Mensch selbst, er hätte die verheerendsten Folgen die die Menschheit je treffen könnte. Durch den Gau wird die ganze moderne Logistik zerstört und unbrauchbar, Computer arbeiten nicht mehr, Autos fahren nicht mehr, alle mit Elektronik gesteuerten Maschinen und Geräte stehen still, Flugzeuge stürzen ab, Busse, Bahnen, Schiffe, Aufzüge und alles was sich bewegt steht still. Die Strom-, Gas-, und Wasserversorgung bricht zusammen, weil alle Elektronik zerstört ist, alle Magnetspeicher werden gelöscht, das ganze gespeicherte Wissen geht verloren, selbst die Ersatzteile werden dadurch unbrauchbar und kein Mensch kann sie mehr ersetzen. Außerdem wird es Nacht werden, weil keine Lampen mehr brennen, Funk-, Rundfunk und Fernsehen bleiben stumm und schwarz. Die modernste Technik nützt keinem mehr, es wird nichts mehr funktionieren, weil alles was mit Strom und Spannung arbeitet in der Zeit eines Wimperschlages vernichtet wird.

Der Ausfall der Technik wird sehr lange dauern, die Menschheit wird auf ihre größte Probe gestellt, weil es ums nackte Überleben geht. Selbst die Felder können nicht mehr bewirtschaftet werden, weil auch die modernen Agrargeräte nicht mehr funktionieren. Die Felder bleiben daher brach liegen, weil es auch keine Tiere mehr gibt, die die Felder bestellen können. Eine Schaufel und ein Beil werden die wichtigsten Überlebenswerkzeuge sein. Es werden nur noch mechanisch getriebene Geräte funktionieren, die nur noch wenigen Menschen eine Überlebenschance bieten. Die vorhandenen Lebensmittel und das Wasser werden nicht mehr genießbar sein. Hunger und Durst wird über die Menschheit kommen, weil sie sich von dem „Götzen Technik“ blenden ließen und nicht mehr an Gott glaubten und nicht nach den Naturgesetzen lebten.

### **Ohne Strom**

Der Mensch lebt so unbekümmert vor sich hin und fühlt sich so sicher wie nie zuvor, doch was macht er, wenn aus irgend einem Grund nur für einige Tage der Strom ausfällt, es braucht noch gar keine große Katastrophe eingetroffen sein, dann geht gar nichts mehr. Im Haushalt, auf der Straße und in den Geschäften und Fabriken steht alles still. Je nach Jahreszeit, hätte ein derartiger Ausfall schon verheerende Folgen. Überlegen sie einmal selbst, können wir die Wohnung heizen, es gibt kein Licht und kein Wasser, wir können uns nichts kochen im Grunde können wir gar nichts mehr, weil alles ineinander greift. Es geht kein Fernsehen und kein Radio, kein Elektroofen, keine Heizung, keine Geschirrspülmaschine, keine Waschmaschine, kein Fax und kein Telefon, kein Computer, keine Zapfsäule, kein Bankautomat, kein Aufzug, Krankenhäuser, Sicherungssysteme, Verwaltungen,

außerdem stehen alle Industriemaschinen still, was nun. Es gibt nichts wohin wir ausweichen können, es würde deswegen schon ein Chaos ausbrechen.

### **Kriegerische Auseinandersetzungen**

Seit 60 Jahren herrscht im europäischen Raum Friede, das soll aber nicht heißen, dass alle Kriegstrommeln verstummt sind. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass nicht doch irgendwo kriegerische Absichten schlummern, um dieses oder jenes Land an sich zu reißen. Kriege gab es zu jeder Zeit, ich kann mir nicht vorstellen, dass plötzlich die Kriege ausgestorben sind. Auch Bürgerkriege sind Kriege, die sich gegen etwas auflehnen. Den Abbau oder die Auflösung von Standorten in Deutschland finde ich nicht in Ordnung, es sei denn alle europäischen Länder tun dies im gleichen Verhältnis.

Gibt es überhaupt Katastrophenpläne für den Fall, wenn örtliche Katastrophen eintreten, was ist zu tun, wenn dies oder jenes passiert. Wie kann man sich schützen, wenn gewaltiger Sturm oder durch anhaltenden Regen Hochwasser Überland- Stromleitungen zerstört und ein totaler Stromausfall für mehrere Tage eintritt.

Was ist zu tun, wenn aus irgendeinem Grund ein Atom Gau eintreten sollte.

Gibt es Vorschläge wie sich die Menschen wenigstens mit den wichtigsten Grundartikeln vorsorglich eindecken können um nicht von einer unvorhergesehen Katastrophe überrascht zu werden.

Wie ist die Wasserversorgung gesichert.

Wie kann die Lebensmittel Versorgung gesichert werden.

Alarmierung und Zuständigkeit im Ernstfall

Ärztliche Versorgung

Notfallkoffer – Notfallessen – Notfallmedizin

Der Mensch spielt sich auf als Herr und Schöpfer über Leben und Tod und greift durch Manipulation in die göttliche Schöpfung ein, die dem Schöpfer allein unterstellt ist. Gott hat die Welt und alles was auf ihr lebt erschaffen, Gott allein bestimmt über Leben und Tod und nur Er entscheidet, wenn das Erdenleben der Menschheit beendet sein wird.

Es ist nur gut, dass man nichts vorhersagen kann, welcher GAU es auch sein mag, der Tag und die Stunde ist nicht bekannt. Sicher ist, dass kein Mensch die erwucherten irdischen Reichtümer mitnehmen kann, Geiz und Habgier und Rücksichtslosigkeit steht bei vielen Menschen an erster Stelle, die es am härtesten treffen wird. Alles Materielle ist wertlos, was bleibt ist nur das nackte Überleben ohne Hab und Gut. Mord und Totschlag ergänzt das ganze Grauen. Die wenigen überlebenden Menschen werden wieder zum Steinzeitmenschen und nichts wird mehr so sein, wie es früher einmal war.

Aber vielleicht kommt alles noch viel schlimmer und unvorstellbarer wie ich es hier schildern konnte.

Der Glaube an Gott, der Allmächtige Schöpfer wird aber denen helfen, die an Ihn glauben, sie werden diese furchtbarste Katastrophe überstehen.

Diese Niederschrift soll keine Offenbarung sein, sondern nur das Drama aufzeigen, das über die Menschheit kommen wird. Vielleicht sind einige Denkanstöße enthalten die zum nachdenken anregen, ob das derzeitige Verhalten der Menschen und das Lebensziel der richtige Weg ist.

Ich kann es nicht erklären, warum ich dies alles gerade jetzt im Jahr 2004/ 05 aus dem Kopf heraus niedergeschrieben habe, es wird sicherlich einen Grund dafür geben.

Herbert Winkler

Anfang 2005 wurde bekannt, dass es in Deutschland schon 10 Millionen arme Deutsche gibt.

Diesen Bericht habe ich im Jahre 2005 geschrieben, ich würde mir wünschen, dass nie etwas von dem eintreffen soll, was ich hier niedergeschrieben habe, wenn sich aber der Mensch nicht an die Naturgesetze hält, dann wird das eintreffen was passieren muss und wir werden am Fernsehschirm erleben, wie Kontinente zugrunde gehen.

Herbert Winkler 93096 Köfering

[www.fotoautor.de](http://www.fotoautor.de)

[fotografwinkler@t-online.de](mailto:fotografwinkler@t-online.de)

## Naturkatastrophen

Täglich ereignen sich auf der Erde immer mehr Naturkatastrophen, die vor nichts halt machen.

Was gibt es für Vorsorge- oder Hilfsmaßnahmen, sollte es in Deutschland oder speziell in einem bestimmten Bundesland zu einer Naturkatastrophe kommen.

Sind wir Menschen, ich gehe einmal von Deutschland aus, überhaupt in der Lage mit einem größeren GAU oder Naturkatastrophe umzugehen, sind wir dazu auch ausgerüstet und ausgebildet. Fast täglich erfahren wir per Nachrichten von immer mehr verschiedenen Naturkatastrophen auf der Erde. Katastrophen gab es zwar schon immer, aber die Schwere und Häufigkeit hat rapide zugenommen. Selbst in unseren, angeblich so sicheren europäischen Breitengraden häufen sich folgenschwere Naturereignisse. Der Eingriff in die Natur ging zu schnell und ist zu gewaltig, so dass sich die Erde und die Natur wehren, weil sie sich nicht anpassen kann, weil sie auch den Gesetzmäßigkeiten des unendlichen Universums unterliegt.

Gibt es überhaupt Katastrophenpläne für den Fall, wenn örtliche Katastrophen eintreten, was ist zu tun, wenn dies oder jenes passiert. Wie kann man sich schützen, wenn gewaltiger Sturm oder durch anhaltenden Regen Hochwasser Überland- Stromleitungen zerstört und ein totaler Stromausfall für mehrere Tage eintritt.

Was ist zu tun, wenn aus irgendeinem Grund ein Atom Gau eintreten sollte.

Gibt es Vorschläge wie sich die Menschen wenigstens mit den wichtigsten Grundartikeln vorsorglich eindecken können um nicht von einer unvorhergesehen Katastrophe überrascht zu werden.

Wie ist die Wasserversorgung gesichert.

Wie kann der Lebensmittel Versorgung gesichert werden.

Alarmierung und Zuständigkeit im Ernstfall  
Ärztliche Versorgung  
Notfallkoffer – Notfallessen – Notfallmedizin

Alarm  
Zuständigkeit  
Maßnahmen

Behörden  
Sicherung – Strom – Gas – Erdöl und Trinkwasser

Selbstvorsorge